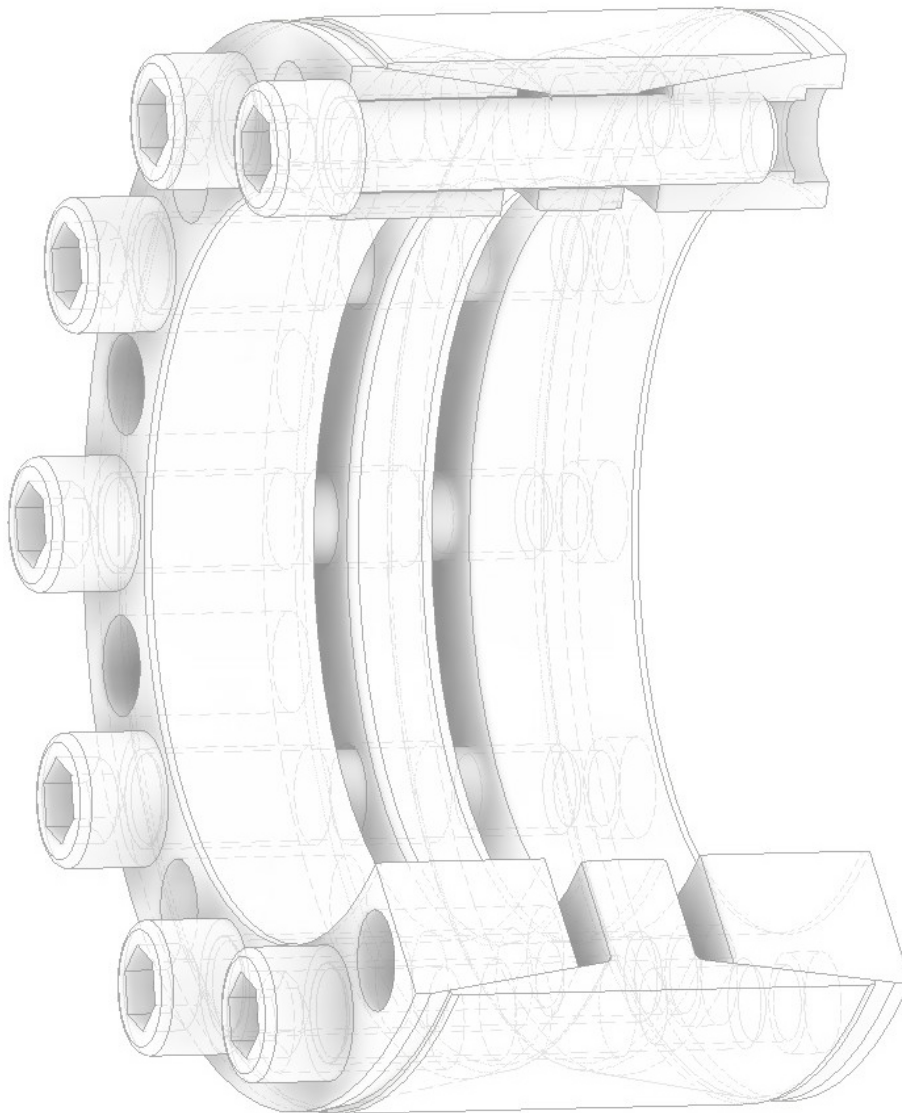


BIKON 1015.1
Montageanweisung



Nur erhältlich bei BIKON-Technik GmbH • 41468 Neuss • Germany

Eine Entwicklung der BIKON-Technik GmbH Markteinführung im Jahr 1974

Hinweis:

Für diese Unterlagen und dessen gesamten Inhalt behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere vorherige, schriftliche Zustimmung ist es nicht gestattet, die Unterlagen oder Teile hiervon zu vervielfältigen, Dritten zugänglich zu machen oder sonst unbefugt (auch nicht auszugsweise) zu verwerten.

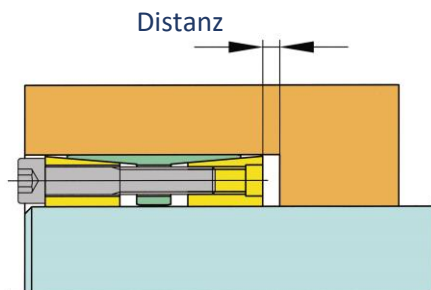
Alle hier behandelten Themen und Angaben sind nur für originale „BIKON“- und „DOBIKON“-Produkte gültig.

Wir übernehmen für Schäden, die aufgrund von Fehlinterpretationen, Anwendungsfehlern oder Konstruktionsfehlern (bezüglich Anlagen, in denen unsere Produkte verwendet werden sollen) keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach unserem Kenntnisstand des aktuellen Stands der Technik zum Zeitpunkt des Verfassens der Unterlagen.

Wir verweisen auf unsere Marken- und Schutzrechte sowie allgemeinen Geschäftsbedingungen.

April 2023

schematische Darstellung



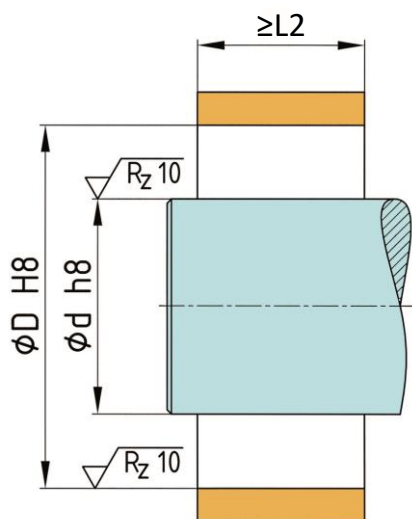
Einbauraum - generell

Bei abgesetzten Bohrungen dürfen die Spannsätze nie auf Block gegen die Nabe geschoben werden. Immer ca. 2 – 5 mm Abstand lassen, um die Ringe bei der Demontage voneinander lösen zu können. Das gilt für alle BIKON-Spannsätze.

Wellen mit Passfedernuten

DOBIKON-Spannsätze können auf Wellen über Passfedernuten (nach DIN) verspannt werden. Die Funktion der Spannsätze wird dadurch nicht beeinträchtigt. **Passfedernuten in Naben sind nicht zulässig !**

Einbauraum - DOBIKON 1015.0



d	D	L2	d	D	L2	d	D	L2
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
25	55	36	95	135	60	300	375	114
28	55	36	100	145	70	320	405	137
30	55	36	110	155	70	340	425	137
35	65	42	120	165	70	360	455	161
40	70	42	130	180	79	380	475	161
45	75	42	140	190	79	400	495	161
48	85	50	150	200	79	420	515	161
50	85	50	160	210	79	440	535	161
55	90	50	170	225	92	460	555	161
60	95	50	180	235	92	480	575	161
65	100	50	190	250	104	500	595	161
70	110	60	200	260	104	520	615	161
75	115	60	220	285	110	540	635	161
80	120	60	240	305	110	560	655	161
85	125	60	260	325	110	580	675	161
90	130	60	280	355	114	600	695	161

TA - Anzugsmoment der Schrauben

d	M	TA	d	M	TA	d	M	TA	d	M	TA
mm	-	Nm	mm	-	Nm	mm	-	Nm	mm	-	Nm
25	M6	10	75	M10	49	170	M14	108	380	M22	495
28	M6	10	80	M10	49	180	M14	108	400	M22	495
30	M6	10	85	M10	49	190	M14	108	420	M22	495
35	M6	10	90	M10	49	200	M14	108	440	M22	550
40	M6	10	95	M10	49	220	M16	168	460	M22	550
45	M6	10	100	M12	69	240	M16	168	480	M22	550
48	M8	25	110	M12	69	260	M16	168	500	M22	550
50	M8	25	120	M12	69	280	M20	369	520	M22	550
55	M8	25	130	M12	69	300	M20	369	540	M22	550
60	M8	25	140	M12	69	320	M20	369	560	M22	550
65	M8	25	150	M12	69	340	M20	369	580	M22	550
70	M10	49	160	M12	69	360	M22	495	600	M22	550

Montage

1.

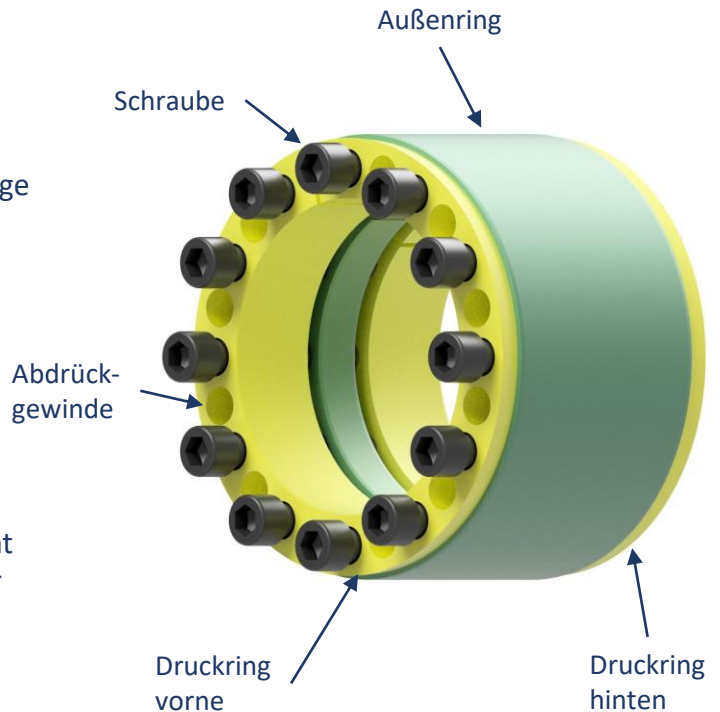
DOBIKON-Spannsätze werden im einbaufertigen, geölten Zustand geliefert. Die Schrauben sind um einige Gewindegänge herausgedreht.

Darauf achten, dass die Ringe lose aufeinandersitzen (selbsthemmender Konus).

Sollte der Spannsatz in seine Einzelteile zerlegt werden, bitte den Sitz der Ringe zueinander markieren !

Die Schlitz sind versetzt und nicht in Flucht und dürfen auch nicht in Flucht zueinander gebracht werden.

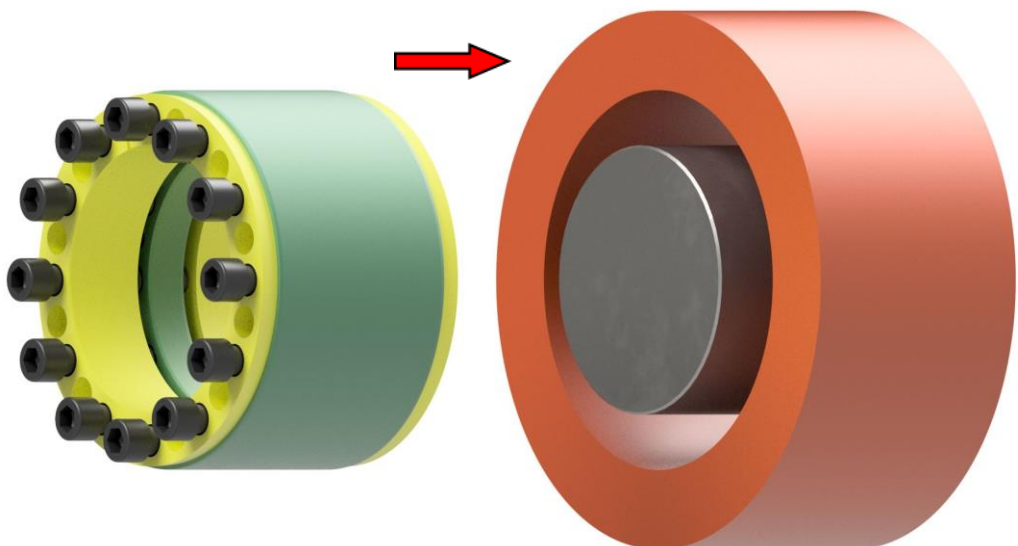
Ab $d = 180$ mm sind die Außenringe nicht geschlitzt.



2.

Welle und Nabe leicht ölen und Spannsatz in den Einbauraum schieben.

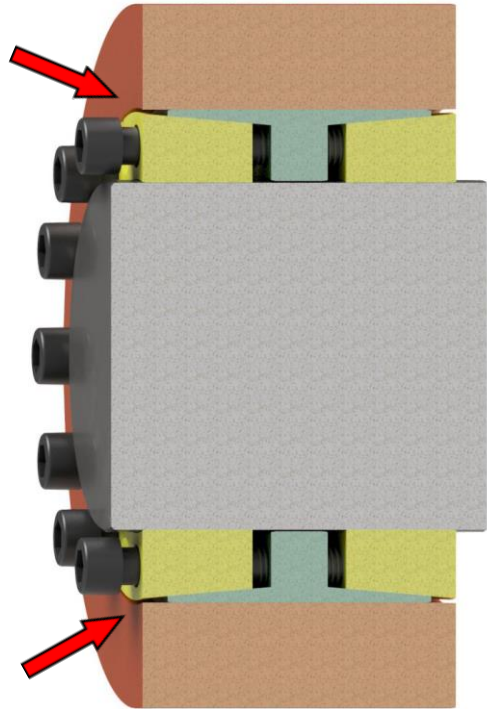
Kein Molybden-Disulfid (MoS₂), Montagepaste oder Fett verwenden !



Montage

3.

Spannsatz muss bündig mit der Nabe sitzen.

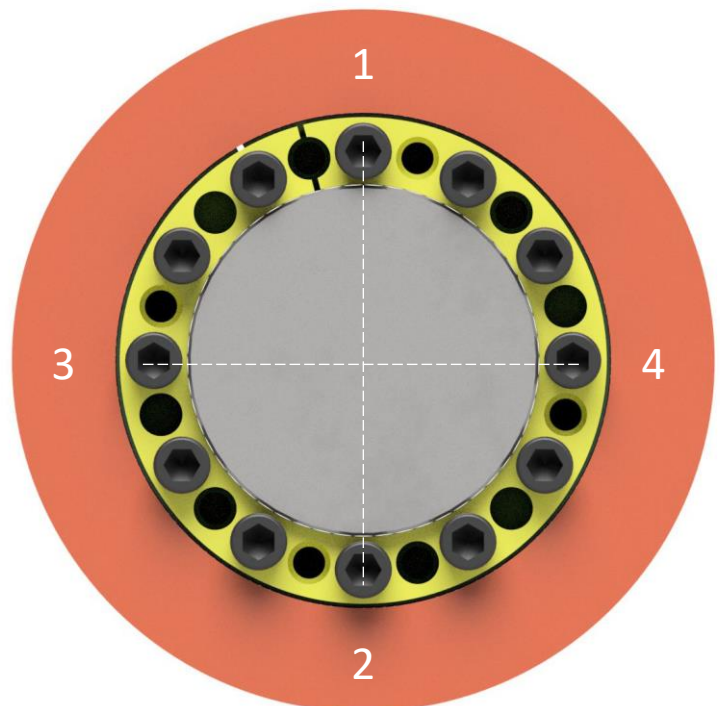


4.

Schrauben gleichmäßig über Kreuz und in mehreren Stufen mittels Drehmomentschlüssel anziehen.

Kontrolle !

Der Anzug der Schrauben und die Montage ist beendet, wenn sich keine Schraube mehr mit dem 100%igen Anzugsmoment anziehen lässt.

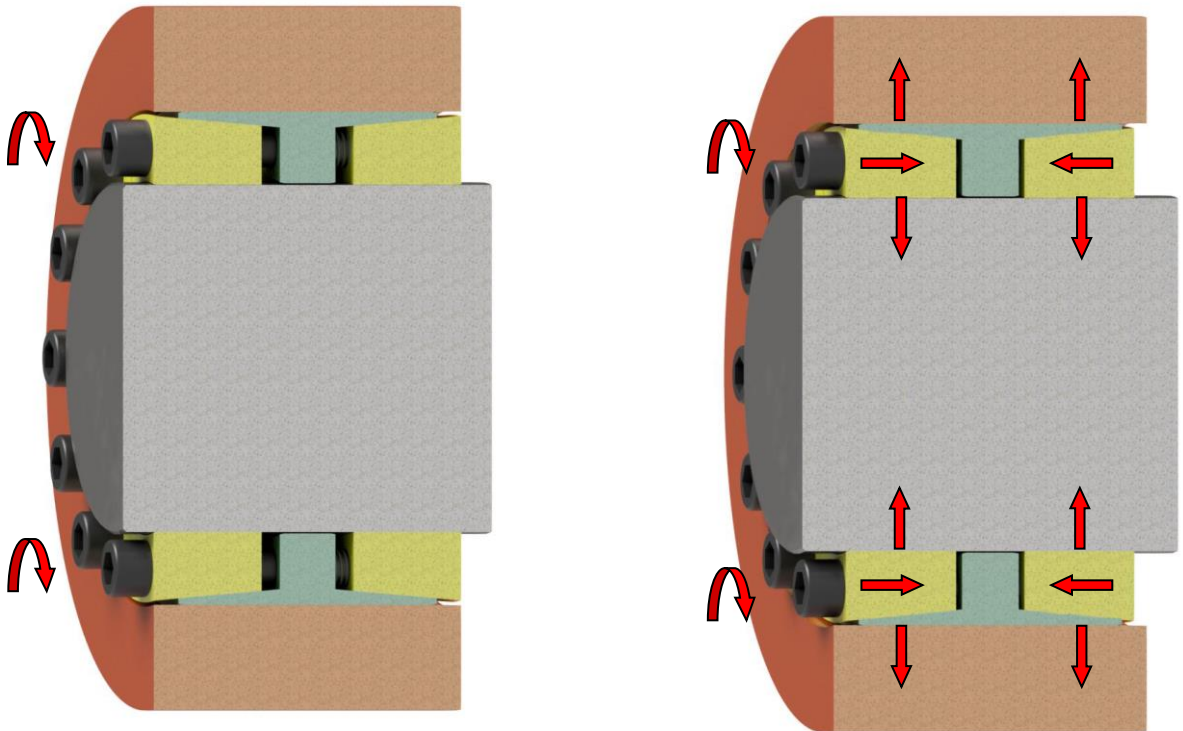


Montage

5.

Durch das Anziehen der Schrauben werden die Druckringe aufgeschoben und verspannt die Verbindung. Der Konus ist selbsthemmend und löst sich bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht von alleine, auch wenn die Schrauben gelöst sein sollten.

Die Nabe wird bei der Montage nicht in axialer Richtung verschoben.



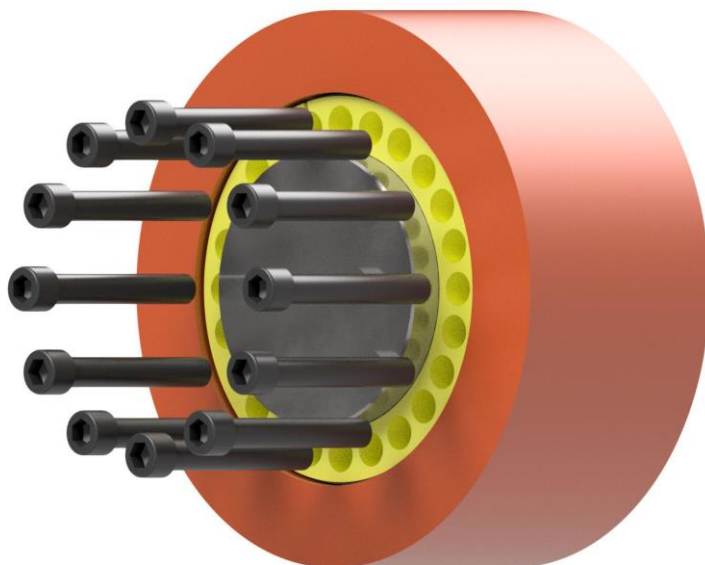
Der Spannsatz ist wartungsfrei und die Schrauben müssen nicht nach einer bestimmten Betriebszeit nachgezogen werden.

Demontage

1.

Alle Schrauben lösen und heraus-schrauben.

In der Regel entspricht die Anzahl der Schrauben der Anzahl der Abdrück-Gewinde im vorderen und hinteren Druckring.



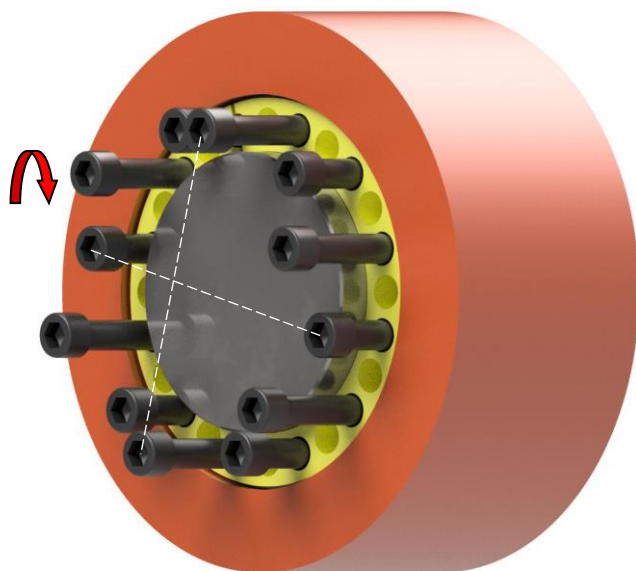
2.

Schrauben geölt in Abdrückgewinde vom vorderen und hinteren Druckring einschrauben und **alle** Schrauben mittels Drehmomentschlüssel über Kreuz anziehen, bis sich die Druckringe vom Außenring und Welle lösen.

Wichtig !

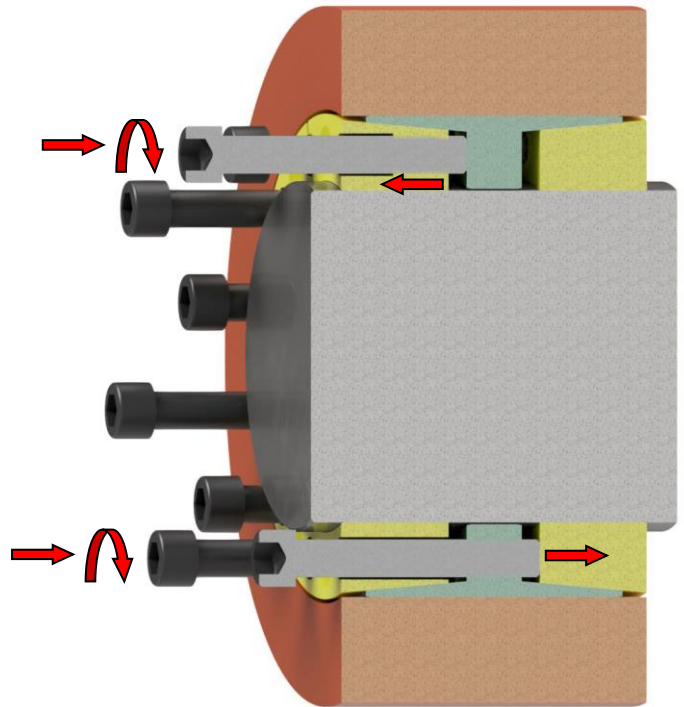
Die Welle muss sauber und frei von Partikeln sein. Die Druckringe gleiten beim lösen auf der Welle.

(Löseschrauben vor Einschrauben stirnseitig planschleifen)

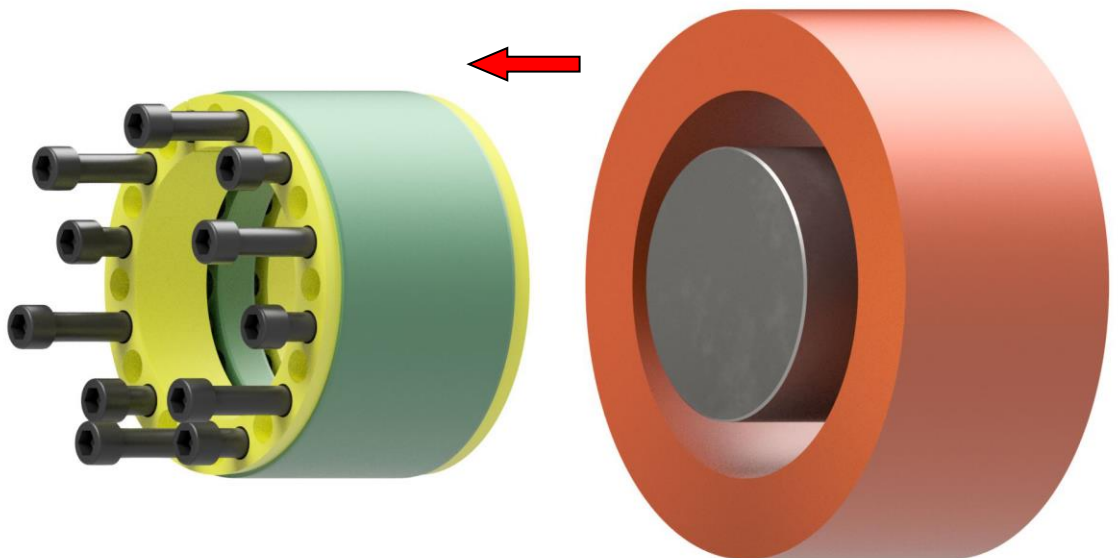


Demontage

3.
Die Druckringe gleiten auf Welle und Außenring und lösen die Verbindung.



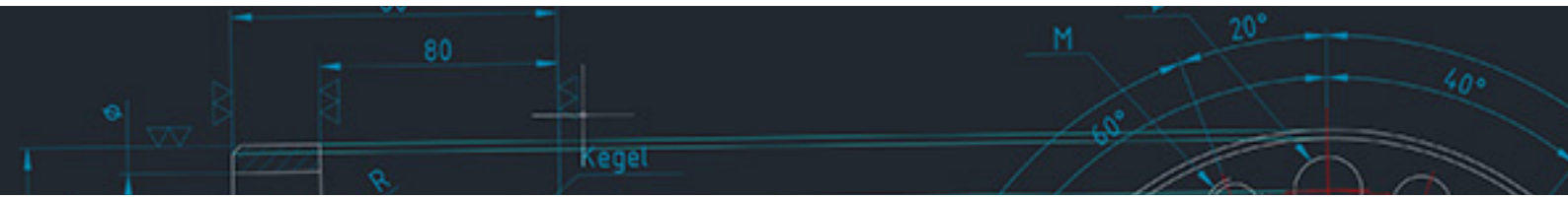
4.
Spannsatz aus dem Einbauraum entfernen.



Wiederverwendbarkeit

Unbeschädigte Spannsätze können wiederverwendet werden.

Die Schrauben müssen nach jeder Verwendung gewechselt werden !



BIKON-Technik GmbH

Hansemannstrasse 11

41468 Neuss • Germany

Tel. ++49 (0) 2131-71889-0

www.bikon.de

E-Mail info@bikon.de